

Darmstadt: Wissenschaftsstadt Darmstadt fördert Qualifizierungsreihe „Fachkraft für Inklusion“ für Tagesmütter und Tagesväter

Februar 24, 2017



Sonja Brenner vom Familienzentrum, die Tagespflegepersonen Melanie Kerth, Herr Friesen, Vivien Lietart und Angela Eberhardt und Diplompädagogin sowie Kursleiterin Anna Klein (von links). (Foto: Wissenschaftsstadt Darmstadt)

Darmstadt – Das Familienzentrum der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in Kooperation mit dem Landkreis Groß-Gerau und der pme Akademie gGmbH die einjährige Fortbildung für bereits nach den Kriterien des Bundesverbands für Kindertagespflege zertifizierten Tagespflegepersonen und ausgebildeten Erzieherinnen unterstützt. Unter den Teilnehmenden befanden sich auch drei Darmstädter Tagesmütter und ein Tagesvater. Nach bestandener Abschlussprüfung dürfen sie sich jetzt „Fachkraft für Inklusion“ nennen.

Sozialdezernentin Barbara Akdeniz betont: „Die Stadt Darmstadt hat die Weiterbildungsreihe finanziell mit 14.000 Euro gefördert, um dem gesetzlichen Anspruch auf inklusive Bildungsprozesse gerecht zu werden und diesen qualitativ in der Kindertagesbetreuung weiter auszubauen. Es ist uns wichtig, die Willkommenskultur in allen Bereichen der Bildungssysteme lebbar zu gestalten und eine Chancengerechtigkeit für alle Kinder zu ermöglichen.“

Die Qualifizierungsreihe „Fachkraft für Inklusion“ vermittelt theoretische Grundlagen und alltagsorientierte Praxisanteile von inklusiver Pädagogik. Die Wertschätzung der Vielfalt in Bildung und Erziehung steht allem voran, besonders die Frage, welche Chancen inklusive Vielfalt und Unterschiedlichkeit im Betreuungsalltag bereithält. Inklusive Pädagogik nimmt die Unterschiedlichkeit aller Menschen wahr und trennt sie nicht mehr in bestimmte Gruppen, wie beispielsweise körperlich behindert, anderssprachig oder hochbegabt. Das Angebot wird 2017 zentral über das Hessische Kindertagespflegebüro angeboten.